

# Gefährdungsbeurteilung

## Gefährdungs-Check für Gasversorgungsanlagen

Anhang 2  
der Handlungshilfe zur  
Beurteilung von  
Gefährdungen und Belastungen



**BGFW**

Berufsgenossenschaft  
der Gas-, Fernwärme-  
und Wasserwirtschaft

# 1. Mechanische Gefährdung

Mögliche Gefährdung	Situationen oder Geräte/Maschinen, die diese Gefährdungen hervorrufen können	Mögliche Maßnahmen zur Verringerung oder Beseitigung der Gefährdung	Vorschriften Info
1.3 Bewegte Transport/Arbeitsmittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Treten Gefährdungen auf, z. B. durch               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Funktionsstörungen/-untüchtigkeit (z. B. Fahrzeuge, Aufzüge in ND-Gasspeichern, Hebezeugen)</li> <li>- Unbefugtes Benutzen</li> <li>- Umkippen von Transportmitteln</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Herstellerangaben und Typenschild beachten</li> <li>- regelmäßige technische Überprüfung</li> <li>- Einsatz geeigneter, ausgebildeter Personen</li> <li>- Tragfähigkeit und Kippsicherheit beachten, Ladung richtig plazieren/befestigen</li> <li>- Sicherung der Ladung</li> </ul>	BGV D6 BGV D29 BGV D27 ArbStättV BGI 649
1.4 Unkontrolliert bewegte Teile	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Können Gegenstände unkontrolliert in Bewegung geraten:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- kippen (z. B. Ladegut, Formteile)</li> <li>- herabfallen (z. B. Werkzeuge oder Arbeitsmaterial bei Arbeiten auf Bühnen)</li> <li>- unter Druck wegfliegen (z. B. Rohrverschlüsse)</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ladegut und Werkzeuge sicher ablegen</li> <li>- Geländer mit Fußleisten</li> <li>- Schutzhelm benutzen</li> <li>- sicherer Verschluss unter Druck stehen der Leitungen</li> </ul>	BGV D27 TRBS 2111 Teil 2

Mögliche Gefährdung	Situations oder Geräte/Maschinen, die diese Gefährdungen hervorrufen können	Mögliche Maßnahmen zur Verringerung oder Beseitigung der Gefährdung	Vorschriften Info
1.5 Sturz auf der Ebene	<p>Können Personen stürzen, ausrutschen, stolpern oder umknicken durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verunreinigungen (z. B. Wasser, Schmierstoffe)</li> <li>- witterungsbedingte Glätte</li> <li>- Unebenheiten, Höhenunterschiede (z. B. Schwellen, Schachtabdeckungen, Stellteile für Schieber)</li> <li>- herumliegende Teile (z. B. Kabel, Schläuche, provisorisch verlegte Rohrleitungen)</li> <li>- ungeeignetes Schuhwerk</li> </ul> <p>Wird darauf geachtet, dass Verkehrswege und Arbeitsflächen trittsicher und nicht eingeeengt oder verstellt sind?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rutschhemmenden Bodenbelag einsetzen</li> <li>- schadhafte Bodenbelag ausbessern</li> <li>- Gitterroste gegen Abheben und Verschieben sichern</li> <li>- Verschmutzungen/Stolperstellen sofort beseitigen</li> <li>- herumliegende Gegenstände entfernen und geeignet ablegen</li> <li>- Kabel und Leitungen nicht im Laufbereich verlegen</li> <li>- verbliebene Stolperstellen kennzeichnen</li> <li>- geeignetes Schuhwerk verwenden</li> </ul>	ArbStättV BGR 181
1.6 Absturz	<p>Bestehen Absturzgefährdungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auf Steigseisen, Leitern, Treppen</li> <li>- auf höhergelegenen Arbeitsplätzen (z. B. Arbeitsbühnen, hochgelegene Wartungs- und Bedienungsplätze)</li> <li>- an Öffnungen und Vertiefungen (z. B. Montageöffnungen, Schächte)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Öffnungen sichern (Geländer, Abdeckungen)</li> <li>- Umwehungen, Geländer anbringen</li> <li>- an Steigleitern: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Haltestangen an Austrittsstelle anbringen</li> <li>• Absturzsicherung durch Steigschutz bei Absturzhöhe &gt; 5 m</li> </ul> </li> <li>- Handlauf bei Treppen mit mehr als 4 Stufen</li> <li>- Anlegewinkel von Leiter beachten, Stehleiter vollständig aufklappen, standfest aufstellen</li> </ul>	ArbStättV BGV C22 BGV D36 BGR 177

## 2. Elektrische Gefährdung

Mögliche Gefährdung	Situationen oder Geräte/Maschinen, die diese Gefährdungen hervorrufen können	Mögliche Maßnahmen zur Verringerung oder Beseitigung der Gefährdung	Vorschriften Info
2.1 Gefährliche Körperströme	<ul style="list-style-type: none"> <li>Können Gefährdungen durch elektrischen Strom auftreten infolge</li> <li>- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung elektrischer Geräte</li> <li>Müssen besondere Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden für</li> <li>- feuer- bzw. explosionsgefährdete Bereiche</li> <li>- ungeschlossene Räume (z. B. Schächte)</li> <li>- Anforderungen auf Baustellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatz geprüfter elektrischer Betriebsmittel</li> <li>- regelmäßige Prüfung durch Elektrofachkraft</li> <li>- vor Arbeitsbeginn Sichtkontrolle auf erkennbare Mängel</li> <li>- bei Geräteschäden/Störungen sofort abschalten, Reparatur durch Elektrofachkraft</li> <li>- Geräte entsprechend den Anwendungsbereichen auswählen und Schutztrennung)</li> </ul>	BGV A3 DIN VDE 0100 DIN VDE 0101 DIN VDE 0105 DIN VDE 0470 BGI 594 BGI 600

### 3. Chemische Gefährdung

Mögliche Gefährdung	Situations oder Geräte/Maschinen, die diese Gefährdungen hervorrufen können	Mögliche Maßnahmen zur Verringerung oder Beseitigung der Gefährdung	Vorschriften Info
<p>Gefährstoffe</p> <p>3.1 Eingesetzte Produkte, die Gefahrstoffe enthalten</p>	<p>Welche Gefahrstoffe bzw. gefährlichen Zubereitungen werden eingesetzt (Gefahrensymbole auf Verpackungen, Sicherheitsdatenblätter beachten)?</p> <p>Stoff/Produkt mit Gefahrenkennzeichnung und Hersteller, wie z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Odoriermittel THT</li> <li>• Reinigungsmittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- EG-Sicherheitsdatenblätter beim Hersteller anfordern</li> <li>- Betriebsanweisung nach GefStoffV erstellen</li> <li>- Kontakt zu Lebens- und Genussmitteln unterbinden - persönliche Schutzausrüstung anwenden</li> <li>- Hautschutzplan erstellen</li> <li>- regelmäßige Unterweisung auf Basis der Betriebsanweisung</li> </ul>	<p>GefStoffV und TRGS BGV A4</p>
<p>3.2 Gefahrstoffe, die bei Arbeiten in Anlagen der öffentlichen Gasversorgung frei werden (können)</p>	<p>Welche Gefahrstoffe können auftreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gase (z. B. Erdgas, Stickstoff, nitrose Gase beim Schweißen)</li> <li>- Schwebstoffe: Rauche, Stäube (z. B. Schweißrauch, Filterstäube)</li> <li>- flüssige Stoffe: Kondensate</li> <li>- Sauerstoffmangel durch verdrängende Medien</li> <li>- Asbest (evtl. bei Sanierung/Instandhaltung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Raumlüftung</li> <li>- räumliche Abtrennung des Gefahrenbereiches</li> <li>- Absaugen der Schadstoffe an der Entstehungs- oder Austrittsstelle</li> <li>- Messung der Atmosphäre</li> <li>- Schutzkleidung</li> <li>- Atemschutz</li> <li>- bei Asbest: Meldepflicht, Sachkundiger, Anwendung veröffentlichter Arbeitsverfahren</li> </ul>	<p>GefStoffV BGR 500 Kap. 2.39 BGR 117</p>

## 5. Brand- und Explosionsgefährdung

Mögliche Gefährdung	Situationen oder Geräte/Maschinen, die diese Gefährdungen hervorrufen können	Mögliche Maßnahmen zur Verringerung oder Beseitigung der Gefährdung	Vorschriften Info
5.1 Brandgefährdung	<p>Wird mit leicht brennbaren Stoffen umgegangen, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- brennbare Flüssigkeiten (z. B. Benzin, Lösemittel)</li> <li>- brennbare Gase (z. B. Erdgas)</li> </ul> <p>Sind Zündquellen vorhanden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Funken, z. B. von Zigaretten, offenem Feuer, elektrischen Geräten, Schweißbrennern</li> <li>- Wärmeleitung (z. B. bei Schweißarbeiten)</li> </ul> <p>Sind Hilfsmittel zur Brandbekämpfung vorhanden?</p> <p>Sind die erforderlichen Kennzeichnungen angebracht?</p> <p>Kann eine Brandausdehnung verhindert werden?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leicht brennbare Stoffe ersetzen</li> <li>- Arbeiten möglichst im gasfreien Zustand durchführen</li> <li>- Entfemen bzw. Abdecken brennbarer Materialien</li> <li>- Arbeiten unter Aufsicht</li> <li>- Sicherheitskennzeichnung</li> <li>- Erlaubnis für Schweißarbeiten</li> <li>- Persönliche Schutzausrüstung (Schutzkleidung, -handschuhe, -brille)</li> <li>- Feuerlöscher (je nach brennbarem Stoff und Größe der Arbeitsstätte auswählen)</li> <li>- Löschdecken oder Löschanlagen</li> <li>- regelmäßige Wartung der Löscheinrichtungen</li> <li>- Feuermeldeeinrichtungen</li> <li>- Brandschutztüren</li> <li>- Flucht- und Rettungswege kennzeichnen und freihalten!</li> <li>- Alarm- und Fluchtwegepläne aushängen und Übungen durchführen</li> </ul>	BGR 500 Kap. 2.39

Mögliche Gefährdung	Situations oder Geräte/Maschinen, die diese Gefährdungen hervorrufen können	Mögliche Maßnahmen zur Verringerung oder Beseitigung der Gefährdung	Vorschriften Info
5.2 Explosionsgefährdung	<p>Treten explosionsfähige Gemische auf?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Luft und Gase (z. B. Erdgasaustritt infolge Undichtheiten)</li> <li>● Luft und Dämpfe (z. B. THT-Dämpfe)</li> <li>● natürliche Lüftung behindert</li> </ul> <p>Sind explosionsgefährdete Bereiche vorhanden?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● im Inneren von Gasanlagen (z. B. Gas-Druckregelanlagen, Verdichteranlagen)</li> <li>● im Umfeld von Gasanlagen (z. B. HD-Gasspeicher, ND-Gasspeicher, Austrittsöffnungen von Entspannungsleitungen)</li> <li>● temporäre Ex-Bereiche bei Arbeiten an Gasanlagen</li> </ul> <p>Können aluminothermische Reaktionen auftreten?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ex-Zonen-Plan erstellen und Ex-Zonen kennzeichnen</li> <li>- Anforderungen an elektrische Betriebsmittel gemäß Ex-Zonen beachten</li> <li>- Maßnahmen für Feuerarbeiten in Ex-Zonen festlegen</li> <li>- Arbeiten unter Aufsicht (Sachkundiger)</li> <li>- natürliche oder technische Lüftung</li> <li>- Strömungswiderstand in Zu- und Abluftöffnungen</li> <li>- Überwachung der Gaskonzentration in der Atmosphäre</li> <li>- Beseitigung von Zündquellen</li> <li>- Prüfung der gasführenden Leitungen, insbesondere der Absperrschieber, auf Dichtheit</li> <li>- Korrosionsschutz in der Anlage</li> </ul>	<p>BetrSichV</p> <p>BGR 500 Kap. 2.39</p> <p>BGR 104</p> <p>BGR 132</p> <p>ZH 1/309</p> <p>DIN VDE 0165</p> <p>BGV A8</p>
5.3 Elektrostatische Aufladung	<p>Ist elektrostatische Aufladung möglich, z. B. durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● strömende Gase in Rohrleitungen</li> <li>● Verwendung isolierter, leitfähiger Gegenstände und Arbeitsmittel (z. B. Transportkarren, Fahrgerüste auf isolierenden Rollen, Anlegeleitern mit isolierender Rutschhemmung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- dauerhaft ableitfähiger Fußbodenbelag (max. 10<sup>6</sup> Ohm Ableitwiderstand)</li> <li>- Potentialausgleich</li> <li>- regelmäßige Prüfung</li> <li>- Einsatz von Überbrückungskabel beim Trennen von Leitungen</li> <li>- leitfähige Rollen bzw. Rutschhemmung</li> </ul>	<p>BGR 500 Kap. 2.39</p> <p>BGR 132</p>

## 7. Physikalische Gefährdung

Mögliche Gefährdung	Situationen oder Geräte/Maschinen, die diese Gefährdungen hervorrufen können	Mögliche Maßnahmen zur Verringerung oder Beseitigung der Gefährdung	Vorschriften Info
7.1 Lärm	<p>Welche Lärmquellen gibt es (z. B. Kompressoren, Notstromaggregate, Gas-Druckregler)?</p> <p>Liegen Messergebnisse oder Katalogwerte vor?</p> <p>Handelt es sich um Lärmbereiche (Beurteilungspegel <math>L_{Ar} \geq 85 \text{ dB(A)}</math>)? Überdecken Betriebsgeräusche Gefährtsignale?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatz lärmgeminderter Geräte und Anlagen</li> <li>- räumliche Trennung, Kapselung oder Abschirmung von Lärmquellen</li> <li>- Anbringung schallabsorbierender Wände und Deckenverkleidung</li> <li>- Kennzeichnung von Lärmbereichen ab 90 dB(A)</li> <li>- Reduzierung des Aufenthaltes im Lärmbereich</li> <li>- Benutzung von Gehörschutz</li> </ul>	<p>ArbStättV</p> <p>BGV B3</p> <p>BGV A4</p> <p>BGR 194</p>
7.4 Strahlung - Nichtionisierende Strahlung	Tritt UV-Strahlung auf (z. B. bei Schweißarbeiten)?	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Technische Maßnahmen (z. B. Trennwände, Schutzschilder)</li> <li>- PSA (Schutzkleidung, -handschuhe, -brille)</li> </ul>	<p>BGR 500</p> <p>Kap. 2.26</p> <p>BGV A4</p>
- Ionisierende Strahlung	Wird mit Röntgenstrahlung oder radioaktiven Strahlenquellen umgegangen?	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Strahlenschutzbeauftragten benennen</li> <li>- Gefahrenbereich abgrenzen</li> <li>- regelmäßige Prüfung der Anlagen</li> </ul>	<p>Strahlen-SchV</p> <p>BGV A4</p>

## 8. Gefährdung/Belastung durch Arbeitsplatzgestaltung

Mögliche Gefährdung	Situationen oder Geräte/Maschinen, die diese Gefährdungen hervorrufen können	Mögliche Maßnahmen zur Verringerung oder Beseitigung der Gefährdung	Vorschriften Info
8.2 Schlechte Witterungsbedingungen bei Arbeiten im Freien	Wird häufig unter schlechten Witterungsbedingungen gearbeitet: - Hitze/Sonneneinstrahlung - Kälte - Niederschlag	- angemessene Pausen bei schwerer körperlicher Arbeit unter Wärmeeinwirkung - Verwendung von Sonnenschutzmittel - Benutzung von Schutzkleidung (Wetterschutzkleidung)	ArbStättV BGI 523
8.3 Beleuchtung	Sind Arbeitsplätze mangelhaft beleuchtet (zu dunkel, Blendquellen)? Sind Anzeigen/optische Signale schwer zu erkennen?	- Beleuchtungsstärke messen - Änderung der Beleuchtungsanlage - Beseitigung/Abschirmung der Blendquellen - regelmäßige Reinigung der Leuchten - Änderung der Signalgestaltung (Anordnung/Vergrößerung)	ArbStättV BGI 523 ZH 1/190

Mögliche Gefährdung	Situations oder Geräte/Maschinen, die diese Gefährdungen hervorrufen können	Mögliche Maßnahmen zur Verringerung oder Beseitigung der Gefährdung	Vorschriften Info												
8.4 Heben und Tragen von Lasten	<p>Werden häufig Lasten gehoben und getragen, die folgende Werte übersteigen?</p> <table border="1" data-bbox="288 783 337 1193"> <thead> <tr> <th>Alter in Jahren</th> <th>Last in kg für Frauen</th> <th>Last in kg für Männer</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>15 – 17</td> <td>10</td> <td>15</td> </tr> <tr> <td>18 – 39</td> <td>15</td> <td>25</td> </tr> <tr> <td>ab 40</td> <td>10</td> <td>20</td> </tr> </tbody> </table> <p>Kommt es häufiger vor, dass Lasten <math>\geq 50</math> kg auf der Schulter getragen werden?</p> <p>Wird beim Heben und Tragen eine ungünstige Körperhaltung eingenommen (z. B. stark gebeugt, verdreht)?</p> <p>Welche Beschäftigten sind den genannten Belastungen besonders ausgesetzt?</p>	Alter in Jahren	Last in kg für Frauen	Last in kg für Männer	15 – 17	10	15	18 – 39	15	25	ab 40	10	20	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Transporthilfsmittel und Hubeinrichtungen einsetzen (z. B. Transportwagen, Krane, Deckelhebegeräte)</li> <li>- Verringerung der Lastgewichte</li> <li>- möglichst Last mit aufrechter Wirbelsäule und körpernah tragen</li> <li>- zusätzliche Personen zu Hilfe nehmen</li> <li>- Rückenschule, Unterweisung</li> </ul>	LasthandhabV BGI 523
Alter in Jahren	Last in kg für Frauen	Last in kg für Männer													
15 – 17	10	15													
18 – 39	15	25													
ab 40	10	20													
8.5 Arbeiten in ungünstiger Körperhaltung	<p>Werden oft folgende Körperhaltungen vorgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- langes Stehen ohne Gelegenheit zum Sitzen</li> <li>- stark gebeugt/gebückt, extreme Rumpfbeugung</li> <li>- Hocken/Knien</li> <li>- Über-Kopf-Arbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wechsel der Körperhaltung ermöglichen (z. B. Wechsel zwischen Sitzen und Stehen, Sitzgelegenheit vorsehen)</li> <li>- Arbeitsmittel im Greifraum anordnen</li> <li>- Arbeitsbühnen vorsehen</li> </ul>	BGI 523												

Mögliche Gefährdung	Situationen oder Geräte/Maschinen, die diese Gefährdungen hervorrufen können	Mögliche Maßnahmen zur Verringerung oder Beseitigung der Gefährdung	Vorschriften Info
9.1 Gefährdungen durch Menschen	<p>Sind die Arbeitnehmer für die Tätigkeiten geeignet?</p> <p>Beachte: Geeignet, zuverlässig, unterwiesen</p> <p>Sind schon einmal gefährliche Situationen durch unachtsames Verhalten von Mitarbeitern oder falsches Verhalten infolge von Überschätzung der eigenen Fähigkeiten eingetreten?</p> <p>Wurden die Beschäftigten über alle Gefährdungen bei der Arbeit informiert?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Personalauswahl entsprechend den Anforderungen nach BGR 500 Kap. 2.31 treffen</li> <li>- Mitarbeiter regelmäßig unterweisen und zu sicherheitsgerechtem Verhalten motivieren</li> </ul>	<p>BGR 500 Kap. 2.31</p> <p>BGR 500 Kap. 2.39</p> <p>BGV A4</p>
9.3 Hautbelastung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bei Arbeiten im Freien</li> <li>- bei stark schmutzenden Tätigkeiten</li> <li>- beim Umgang mit Odoriermittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- körperbedeckende Kleidung</li> <li>- Handschuhe tragen</li> <li>- Hautschutzplan erstellen</li> <li>- Mitarbeiter unterweisen</li> <li>- ggf. arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung nach G 24 bei Mitarbeitern mit Hautproblemen veranlassen</li> </ul>	<p>BGV A4</p> <p>ZH 1/708</p> <p>PSA-BV</p>

<b>Mögliche Gefährdung</b>	<b>Situationen oder Geräte/Maschinen, die diese Gefährdungen hervorrufen können</b>	<b>Mögliche Maßnahmen zur Verringerung oder Beseitigung der Gefährdung</b>	<b>Vorschriften Info</b>
10.1 Persönliche Schutzausrüstung (PSA)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gibt es Mängel an verwendeter Schutzausrüstung:</li> <li>- falsche Atemschutzgeräte</li> <li>- ungeeignete Hautschutzmittel</li> <li>- Überschreitung der Nutzungsdauer von PSA</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- richtige PSA auswählen und in ausreichender Zahl zur Verfügung stellen</li> <li>- defekte Schutzausrüstung austauschen</li> <li>- Funktionsfähigkeit vor jedem Gebrauch prüfen</li> <li>- sachgerechte Reinigung, Pflege und Aufbewahrung der PSA</li> <li>- arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung nach G 26 veranlassen</li> </ul>	PSA-BV BGV A1 BGR 189 ff. BGI 515

## Arbeitsblatt 1 zur Gefährdungsbeurteilung

### Erfassen der Arbeitsorganisation

**Betrieb/Betriebsteil:** Gasversorgung X-Stadt

**Datum:** \_\_\_\_\_

<b>Arbeitsbereich</b>	Erdgas-Übernahmestation	Gas-Druckregelanlage	ND-Scheibengasbehälter	Leitwarte	Rohrnetzwerkstatt
<b>Tätigkeit/ Arbeitsplatz</b>	Außenanlage	Außenanlage	Außenanlage	Bildschirmplatz	Werkbank
	Externer EingangsfILTER	Absperrschieber	Schnellschlusseinrichtung	Drucker/Kopierraum	Schweißplatz
	Absperrschieber	Filter	Behälteraufgang/Personenaufzug		Bohrmaschine
	Heizung	Gas-Druckregelung u. -Messung	Behälterumgänge/obere Plattform		Drehbank
	Odorieranlage	Umgangsleitung	Behälterinnenraum/Bühne		Metallsäge
	Messwertübertragung	Messwertübertragung	Scheibe		Montageplatz

# Arbeitsblatt 2 zur Gefährdungsbeurteilung

## Dokumentation nach Arbeitsbereich/Tätigkeit

Arbeitsbereich: Erdgasübernahmestation    Tätigkeit/Person: Wechsel Filtereinsatz    Seite: 1    Datum: 01.08.1997    Unterschrift: \_\_\_\_\_

1 Vorhandene Gefährdungen/Belastungen	2 Erforderliche Maßnahmen technisch-organisatorisch-persönlich (Kurzform oder ausführlich in Anlage)	3 Angaben zur Realisierung Wer Wann
Absturzgefahr Abgang Arbeitsbühne/Leiter durch Kette gesichert	Kette gegen feste Umwehrung austauschen	Meister Herr XY  15.08
Heben und Tragen des Deckels (30 kg) des Filtergehäuses	Anbringen eines Schwenkarmes zur Deckelbewegung	Meister Herr XY  30.08
Ausretender Filterstaub beim Wechseln des Filtereinsatzes	Verwendung von Atemschutz (partikelfiltrierende Halbmaske)	Herr Z  ab sofort

# Arbeitsblatt 3 zur Gefährdungsbeurteilung

## Dokumentation nach Arbeitsbereich/Tätigkeit

Arbeitsbereich: Scheibengasbehälter      Tätigkeit/Person: Inspektion      Seite: 1      Datum: 01.08.1997      Unterschrift:  
 Arbeitsplatz: Behälterinnenraum

<p>1 Vorhandene Gefährdungen/Belastungen</p>	<p>2 Erforderliche Maßnahmen technisch-organisatorisch-personönlich (Kurzform oder ausführlich in Anlage)</p>	<p>3 Angaben zur Realisierung Wer      Wann</p>
<p>Gesundheitsgefahr durch Gasaustritt</p>	<p>Austausch der vorhandenen Atemschutz- geräte gegen solche mit einer Verbrauchs- dauer von mindestens 45 Minuten</p>	<p>Betriebsleiter unverzüglich</p>

**Gesetzliche Unfallversicherung  
Körperschaft des  
öffentlichen Rechts**

**Hauptverwaltung**  
Auf'm Hennekamp 74  
40225 Düsseldorf  
Telefon: (0211) 9335-0  
Telefax: (0211) 9335-219  
[www.bgfw.de](http://www.bgfw.de), eMail: [info@bgfw.de](mailto:info@bgfw.de)

**Bezirksverwaltung Potsdam**  
Eleonore-Prochaska-Straße 11  
14480 Potsdam  
Telefon: (0331) 64997-0  
Telefax: (0331) 64997-11

**Geschäftsstelle Ulm**  
Rosengasse 15  
89073 Ulm  
Telefon (0731) 67444  
Telefax (0731) 67476